

Tropentag

Interdisziplinärer Austausch wissenschaftlicher Organisationen

Seit 1999 unterstützt der Fonds Förderung internationale Agrarforschung (FIA) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) den jährlich stattfindenden Tropentag.

Das Spektrum der wissenschaftlichen Beiträge hat sowohl einen thematischen (entwicklungsorientierte Forschung) als auch einen regionalen (Entwicklungsländer der Tropen und Subtropen) Schwerpunkt.

Was ist der Tropentag?

Der Tropentag ist die Jahrestagung, auf der sich die mit entwicklungsorientierter Forschung befassten, wissenschaftlichen Organisationen Deutschlands und Europas miteinander austauschen.

In diesem Rahmen führt FIA (ehemals Beratungsgruppe entwicklungsorientierte Agrarforschung BEAF) gemeinsam mit dem BMZ auch thematische Sitzungen im Zusammenhang mit den Internationalen Agrarforschungszentren der CGIAR++ durch.

Aktuelle Arbeiten werden präsentiert und diskutiert sowie Strategiediskussionen über künftige Ansätze und Konzepte geführt.

Dabei werden entwicklungsrelevante Themen aus verschiedener Sicht disziplinenübergreifend diskutiert.

Ziel des Tropentages

Interdisziplinärer und umsetzungsorientierter Austausch wissenschaftlicher Organisationen verschiedener Fachdisziplinen, vor allem:
Umwelt-, Ressourcen-, Agrar-, Lebensmittel-, Ernährungswissenschaften

Wer richtet den Tropentag aus?

Im jährlichen Wechsel richten die Mitgliedsorganisationen der Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) e. V. den Tropentag aus.

- Universität Kassel-Witzenhausen
- Humboldt-Universität zu Berlin
- Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
- Universität für Bodenkultur Wien
- ZALF e.V.
- Universität Prag
- Universität Göttingen
- Universität Bonn
- Universität

[Ankündigung erster Tropentag mit GIZ-Förderung 1999](#)
[Tropentag – ATSAF e.V.](#)

Tropentag 2023

Der Titel des diesjährigen Tropentags (2023) lautet „Competing pathways for equitable food systems transformation: trade-offs and synergies“.

[Tropentagwebsite](#)

Herausgegeben von:

CIM-BEAF-Treffen

Gemeinsam mit dem Fonds zur Förderung der personellen Zusammenarbeit mit Partnern der internationalen Agrarforschung (PIAF) und dem Programm Migration und Diaspora richtete FIA im Vorfeld des Tropentages bis 2022 das CIM-BEAF-Treffen aus. An den internationalen Agrarforschungszentren der CGIAR++ eingesetzte integrierte Fachkräfte wurden eingeladen, um aus ihren Projekten zu berichten und zu übergreifenden Themen zu diskutieren. Ziel war die Vernetzung der Fachkräfte zur Verbesserung der Forschungsergebnisse.

Friends of CGIAR

Seit einigen Jahren werden auf jedem Tropentag 150-200 Teilnehmende der Konferenz von FIA und ATSAF zu dem Netzwerktreffen "Friends of CGIAR" eingeladen. Es handelt sich um eine informelle Veranstaltung, deren Ziel die Vernetzung von Mitarbeitenden der CGIAR mit der deutschen Agrarforschung ist.

Über ATSAF e.V.

ATSAF ist die Fachgesellschaft der in Deutschland ansässigen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen im Themenfeld entwicklungsorientierte Agrarforschung. Ihr gehören unter anderem Wissenschaftler*innen und Entwicklungs-expert*innen aus den Bereichen Agrarwissenschaften, Ökologie, Veterinärmedizin, Ernährung, Forstwirtschaft, Fischerei an. Ebenso

Expert*innen aus grundlagenorientierten Disziplinen mit dem Schwerpunkt entwicklungsorientierte Forschung für Tropen und Subtropen sowie Transformationsländer. ATSAF koordiniert die Durchführung des jährlichen Tropentags mit den Ausrichtern und sitzt dem Organisationskomitee vor. Die GIZ ist Fördermitglied der ATSAF.

[ATSAF-Website](#)

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36
53113 Bonn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Bezeichnung Programm/Projekt:
Fonds Förderung internationale Agrarforschung

Autor/Verantwortlich/Redaktion etc.:
Alexander Schöning/Sabine Strelow, Bonn

Design/Layout etc.:
Sabine Strelow, Bonn

Fotonachweise/Quellen:
Foto von IITA Rwanda; <https://www.flickr.com/photos/iita-media-library/51946006010/in/album-72177720297441833/>

Im Auftrag des
Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),
Referat 122 - Nachhaltige Agrarlieferketten, Internationale Agrarpolitik,
Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung, Innovation
Felicitas Röhrig
Berlin

Bonn, 2023

Im Auftrag des



**Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung**